Satzung
zur Änderung

der Entwässerungssatzung

der Gemeinde Schnaitsee
ab 01.01.2015

(veröffentlicht im Amtsblatt der Gemeinde Schnaitsee, Nr. 10, vom 01. Oktober 2025)

Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung

Auf Grund von Art. 23. und Art. 24 Abs. 1 Nr. 1 und 2, Abs. 2 und 3 der Gemeindeordnung, Art. 34 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Wassergesetzes erlässt die Gemeinde Schnaitsee folgende Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung vom 25.09.2002, zuletzt geändert mit Satzung vom 13.02.2007:

§ 1

Die Entwässerungssatzung wird wie folgt geändert:

§ 1 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

Die Gemeinde betreibt zur Abwasserbeseitigung nach dieser Satzung eine Entwässerungsanlage als öffentliche Einrichtung **ohne** die folgenden Ortsteile bzw. Grundstücke:

Allersing	Edenreit	Kirchstätt	Schilling
Altenöd	Eggerding	Kobl	Schimpflingsöd
Axtberg	Engelberned	Kratzberg	Schmidham
Berg	Englmeier	Lampertsham 15	Schweinsteig
Bergham	Fachendorf	Lichteneck	Sinzing
Bergmann	Fernbromberg	Linden	Spitzentränk
Bernöd	Flötzing	Lochen	Steinau
Bichl	Forstau 1, 2 und 3	Maierhof	Steineck
Blabsreit	Garting	Mantelsham	Stetten
Blankenberg	Geiersberg	Manzing	Stock
Brandstätt	Ginzing	Maurach	Stölzlberg
Breitreit	Gitzen	Mühldorfer Str. 20	Surbrunn
Buchet	Götzberg	Oeden	Wabach 1 und 2
Buchwies	Gröben	Offenham	Weiding
Burgstall	Gschwendt 1	Pfaffenham	Westerhausen
Dirnreit	Habam	Poschen	Zelln
Dobel	Harpfing Kramerstr. 6	Rabeneck	Zipfleck
Dorfen	Henning 1 und 3	Roßbirn	Zansham 11
Durchschlacht	Hermann i. d. Steinau	Schabingsföhr	
Eck	Holzmann	Schachen	
Eden	Iring	Schauersbreiten	
Edenhub	Kaltbrunn	Scheitzen	

§ 2

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2015 in Kraft.

Schnaitsee, den 01.09.2025

Gemeinde Schnaitsee
Schmidinger
Erster Bürgermeister